

DIN 820-3

ICS 01.040.01; 01.120

Ersatz für
DIN 820-3:2014-06**Normungsarbeit –
Teil 3: Begriffe**Standardization –
Part 3: Terms and definitionsNormalisation –
Partie 3: Termes et définitions

Gesamtumfang 20 Seiten

Deutsches Institut für Normung e. V.
Präsidium

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
3.1 Grundbegriffe	6
3.2 Organisation	7
3.3 Stufen und Ergebnisse von Normung	9
3.4 Arten von Normen nach dem Grad der Normung	12
3.5 Arten von Normen nach dem Inhalt der Norm	13
3.6 Datumsangaben und damit zusammenhängende Begriffe	13
3.7 Zeichen und Nummer	15
3.8 Übernahmen	15
Alphabetisches Verzeichnis der Begriffe	17
Anhang A (informativ) Alphabetisches Verzeichnis der Begriffe aus DIN EN 45020	18
Literaturhinweise	20

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 173-00-01 AA „Normungsgrundsätze“ im DIN-Normenausschuss Grundlagen der Normungsarbeit (NAGLN) erarbeitet. Es enthält die Begriffe, die zusätzlich zu denen nach DIN EN 45020 für die Normung bei DIN benötigt werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN [und/oder DKE] ist/sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

DIN 820, *Normungsarbeit* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Grundsätze*
- *Teil 2: Gestaltung von Dokumenten (ISO/IEC-Direktiven — Teil 2, modifiziert); Deutsche und Englische Fassung CEN/CENELEC-Geschäftsordnung — Teil 3*
- *Teil 3: Begriffe*
- *Teil 4: Geschäftsgang*
- *Teil 11: Gestaltung von Normen mit sicherheitstechnischen Festlegungen, die VDE-Bestimmungen oder VDE-Leitlinien sind*
- *Teil 12: Leitfaden für die Aufnahme von Sicherheitsaspekten in Normen (ISO/IEC Guide 51)*
- *Teil 13: Übernahme europäischer Dokumente von CEN, CENELEC und ETSI — Gestaltung der Dokumente*
- *Teil 15: Übernahme internationaler Dokumente von ISO und IEC — Gestaltung der Dokumente*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN 820-3:2014-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Verweisung auf DIN 820-2 in den einleitenden Absatz zu Abschnitt 3 aufgenommen;
- b) bisherige Begriffe 3.1.1 „Normungsaufgabe“ und 3.1.2 „Norm-Inhalt“ gestrichen;
- c) erläuternde allgemeine Anmerkung mit Verweisung auf die Richtlinie für Normenausschüsse im DIN (DIN-Richtlinie) für die Begriffe in 3.2 aufgenommen;
- d) bisheriger Begriff 3.1.4 „Normungsvorhaben“ verschoben (jetzt 3.3.2);
- e) 3.2.1 um eine erläuternde Anmerkung zur Unterscheidung zwischen internen und externen Normenausschüssen ergänzt;
- f) 3.2.5 „Gemeinschaftsausschuss“ als neuen Begriff aufgenommen;
- g) bisheriger Begriff 3.2.16 „Projekt- und Dokumentenmanagement“ gestrichen;

- h) 3.3.9 die DIN-Dokumentenbezeichnungen „DIN SPEC (Vornorm)“ ersetzt durch „Technische Spezifikation von DIN“ oder DIN/TS;
- i) 3.3.10 die DIN-Dokumentenbezeichnungen „DIN SPEC (Fachbericht)“ ersetzt durch „Technischer Report von DIN“ oder DIN/TR;
- j) bisheriger Begriff 3.3.11 „Spezifikation von DIN“ ersatzlos gestrichen;
- k) neuen Begriff 3.5.9 „Managementsystemnorm“ bzw. „Managementnorm“ aufgenommen;
- l) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 872: 1947-03
DIN 820-1: 1951-03, 1960-06
DIN EN 45020: 1991-08
DIN 820-3: 1975-03, 1991-08, 1994-04, 1998-07, 2010-07, 2014-06

Einleitung

Die Übersetzungen für „DIN Deutsches Institut für Normung“ in die Sprachen der DIN EN 45020 sind:

englisch:	DIN German Institute for Standardization
französisch:	DIN Institut Allemand de Normalisation
russisch:	ДИН Германский институт по стандартизации (DIN Germanckij Institut po Standartizacii)
spanisch:	DIN Instituto Alemán de Normalización
italienisch:	DIN Istituto Tedesco di Normazione
niederländisch:	DIN Duits Instituut voor Normalisatie
schwedisch:	DIN Tyska Standardiseringsinstitutet

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument ist zusammen mit DIN EN 45020 für die Normungsarbeit der Normungsorgane von DIN Deutsches Institut für Normung e. V. (im Folgenden DIN genannt) anzuwenden. Darüber hinaus wird empfohlen, es für die innerbetriebliche Normung sinngemäß anzuwenden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

DIN EN 45020, *Normung und damit zusammenhängende Tätigkeiten — Allgemeine Begriffe (ISO/IEC Guide 2); Dreisprachige Fassung*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach DIN 820-2 und DIN EN 45020 sowie die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMminologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <http://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1 Grundbegriffe

3.1.1

Normung und Standardisierung

Tätigkeit zur Erstellung von Festlegungen für die allgemeine und wiederkehrende Anwendung, die auf aktuelle oder absehbare Probleme Bezug haben und die Erzielung eines optimalen Ordnungsgrades in einem gegebenen Zusammenhang anstreben

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Tätigkeit besteht im Besonderen aus den Vorgängen zur Formulierung, Herausgabe und Anwendung von Normen und Spezifikationen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Wichtige Vorteile der Normung und Standardisierung sind die Verbesserung der Eignung von Produkten, Prozessen und Dienstleistungen für ihren geplanten Zweck, die Vermeidung von Handelshemmnissen und die Erleichterung der technischen Zusammenarbeit.

Anmerkung 3 zum Begriff: Hier handelt es sich um die derzeitige Definition von Normung, Normungsarbeit nach DIN EN 45020, in der nicht zwischen Normung und Standardisierung unterschieden wird.

3.1.1.1

Normung

planmäßige, durch die interessierten Kreise gemeinschaftlich im Konsens durchgeführte Vereinheitlichung von materiellen und immateriellen Gegenständen zum Nutzen der Allgemeinheit

3.1.1.2

Standardisierung

technische Regelsetzung ohne die Verpflichtung zur Beteiligung der Öffentlichkeit

Anmerkung 1 zum Begriff: DIN/TS und DIN/TR sind Ergebnisse der Standardisierung, die in einem DIN-Normenausschuss durchgeführt wurde.